Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 54 (1928)

Heft: 47

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-462026

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Politiker in der Karikatur

Gr. Rabinovitch



a. Nationalrat Dr. Dedual, Chur.

Es isch haut z'Bäääärn

Der "Bund" berichtet in Rummer 534 bom 14. Nobember über die Sigung bes

großen Rates und schreibt:

"Der Finanzdirektor G. beansprucht die 30jährige Frist, die das Reglement ihm gibt, um sich zu solchen Anträgen schriftlich zu äußern, usw... Es ist jest höchste Zeit, sonst geht die Entwicklung über uns weg."

Ich bin auch Berner, aber ich meine immerhin — — 10 Jahre täten es auch.

A.: "Bas meinscht Du zu ber waadtländische Bundesratskandidatur Pilet-Golaz?" B.: "Dritti Qualität! Me sött dä Pilet goh la!"

Aus dem "M.":

"Seirats-Sefuch. Kathol. Jüngling, 40 Jahre, Tabak- und Alkoholfeind, wünscht Bekanntschaft mit Fräulein oder Bitwe ohne Anhang. Etwas Bermögen erwünscht. — Offerten an Postfach?, Hauptpost, Basel."

Warten Sie lieber, Sie feindlicher Jüngsling, bis Sie über die Entwicklungsjahre

hinaus find.

Erfrischungsraum SPRUNGLI / ZURICH

Parauspia.z - Gegründet 1836

Thee / Chocolade

Kursaalspiele

Reißt euch doch nicht die Haare aus, Als wenn euch überfiele Der Tenfel selbst, wenn ein Gesetz Schafft neue Kursaalspiele!

Prinzip! Prinzip! Man kann nicht stets Auf einer Seite liegen! Das Leben ist ein Auf und Ab, Und alles muß sich biegen.

Wer spielen will, fann's überall! Den wird man nicht verderben. Muß man denn immer nur Moral Ins Fell dem Menschen gerben?

Engt nicht zu sehr den Willen ein, Das tut nicht gut, beileibe! Schließt man in Fässer ein den Wein, Daß er im Keller bleibe?

Sin Zürcher Café inferiert: Stimmung — Geift — Zeit Wensch — Service

Mensch — Service Was ist mit der Zeit und mit dem Mensch? Hat das etwa bloß der Setzer falsch gesagt?

Die Zeit der Jagd veranlaßte einen Wildbrethändler in Oberstdorf, seine Ware zu empfehlen. Er schrieb an seine Außentasel:

"Täglich frischgeschossenes Wildbret. Meisner werten Kundschaft wird das Fell sofort an Ort und Stelle abgezogen!"

Franzl Schubert

Er ging berarmt aus der Welt hinaus. Aus dem, was er nicht münzte, Machten andre ein "Dreimäderlhaus" Zu eigenem Gewinfte.

Sein Wirken war von Leid getränkt. Gar ichlecht hat ihm das Leben Des herzens Becher eingeschenkt. Das Beste floß daneben.

Er aber gab des Schönen viel Der Welt aus seinem Innern, Daß wir bei Gesang und der Töne Spiel Uns seiner gern erinnern.

3u früh hat man den Leib hinaus Jur dunklen Gruft getragen. Sein Name aber klingt nicht aus, Er ift in Gold geschlagen. Rubbl Rußbaum

Die "M. Gl. Z." vom 30. Oft. schreibt unter "Straßenbau":

"Anch erfahren wir, daß zur Mischung für Trottoirs z. T. auch Innerorts roster Sand und Splitt, sog. Sernifit, verwendet wird. Durch diese Mischung erzielt Herr Kantonsingenieur B. ein schösneres äußeres Aussehen..."

Wir finden die anzügliche Bemerkung nicht recht am Platz, da Herr Kantonsingenieur Bl. ein durchaus stattlicher Mann ist.

Im "M.=Unz." wird über eine Feier be= richtet: "Das Mittageffen in der "Krone" war ganz dem Hotelier entsprechend sehr gut und dazu, was besonders zu bemerken ift, umfangreich. Der Männerchor Siebnen brachte während dem Bankett der Gesellschaftsrunde ein Ständchen, was allgemein sehr gut aufgenommen wurde, als Zeichen des gegenseitigen Friedens und guten Ginvernehmens. Schade war, daß die wackeren Männerstimmen in den fühlen Wellen des etwas stark besetzten Saales nicht so aus= gesprochen zur Geltung kommen konnten. Die lachenden Gesichter der Tafelrunde zeig= ten ihre große Befriedigung gegenüber bem Männerchor durch ihren flatschenden Beifall ...

Gut und umfangreich, dem Hotelier entsprechend. Und trotz den kühlen Wellen des Saales klatschender Beifall der Gesichter der Taselrunde. Gewiß ein schöner Verlauf. Aber wie oft müssen wir es erleben, daß gerade solch schöne Verläuse die Berichterstatter verwirren.

Inserat im "St. G. T.":

"Heirat wünscht gutsituierte Witwe, 50jährig, mit 21jähriger Tochter."

Sute Frau, 21 jährige Töchter warten auf ganz etwas anderes als auf 50 jährige Witwen.—

Inferat im "L.": "Dr. jur. Jos. Brenn jun., ist vereist."

Huch! Wie schaurig! Rettungsaktion!

Laut "S." wurden in Biel Kinder erwischt, welche im Begriff waren, ein Schaufenster zu erbrechen.

Zahnpraxis A. Hergert letzt Usterlstr. 11 zürich 1 Telephon S. 6147 Langjährige Praxis - Mäßige Preise